

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 28.09.2010
Sitzungsbeginn/- ende	19:00 Uhr / 21:40 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister

Wachs, Ludwig

Marktgemeinderatsmitglieder

Bartl, Hildegard

ab TOP 9 entschuldigt

Bürckstümmer, Elfriede Dipl. Psych.

Englmann, Anton

Gassner, Ernst

Hackelsperger, Ferdinand

Hofmeister, Josef

Kefer, Maximilian

Kraml, Hubert

Mathies, Bernd Dr.

Meier, Josef

Meny, Reinhold

Obermüller, Konrad

Post, Ralph Dipl.-Wi.Jurist (FH)

Punk, Maximilian

Schmuck, Ruth

Schnagl, Johann

Schwarztrauber, Wilfried Dr.

Seidl-Schulz, Hermann

Wagner, Erich Dipl.-Ing. (FH)

Wasöhrli, Sieglinde

Weinzierl, Gerhard

Ortssprecher

Blabl, Walter

Feichtmeier, Reinhold

Schmalzl, Josef

Schriftführer

Brunner, Georg

Sachverständige

Aunkofer, Kornelia
Heininger, Christoph Dipl.-Ing.
Langer, Reinhard
Wittmann, Wolfgang
Zeitlhofer, Alfred

zu TOP 1

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Eichhammer, Albert
Geitner, Josef
Hartl, Anneliese

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- . Begrüßung
1. Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau - West", hier: Vorstellung der Entwurfsplanung zum Abbruch der ehemaligen BRK-Gebäude
2. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Bad Abbach durch Deckblatt Nr. 10 im Bereich Saalhaupt a) Behandlung der Anregungen b) Feststellungsbeschluss
3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Steinballe" im Ortsteil Lengfeld
4. Antrag der CSU-Fraktion, hier: Bericht über die aktuelle Situation des Haushalts 2010
5. Erlass einer Grünanlagen- und Verkehrsanlagensatzung
6. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP Begrüßung

Bürgermeister Wachs begrüßt neben den Gremiumsmitgliedern die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Frau Hueber-Lutz von der Mittelbayerischen Zeitung, Herrn Dipl.-Ing. Heininger vom Ing.-Büro Dr. Blasy/Dr. Øverland sowie die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Gremiums beim Jugendbeauftragten Reinhold Meny und dessen Team, das wieder in bewährter Art und Weise die Spielwoche durchgeführt hat.

Weiterhin spricht er Herrn Erich Wagner nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zu seinem am 06.08. begangenen 50. Geburtstag aus.

TOP 1 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau - West", hier: Vorstellung der Entwurfsplanung zum Abbruch der ehemaligen BRK-Gebäude
--

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat hat am 27.07.2010 mit Beschluss Nr. 457 beschlossen, dass der Auftrag für die Planung des Abbruches der BRK-Gebäude an das Büro Dr. Blasy – Dr. Øverland vergeben wird.

Das Büro hat inzwischen die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung für den Abbruch fertiggestellt. Bürgermeister Wachs begrüßt hierzu Herrn Dipl.-Ing. Christoph Heininger, der dem Gremium die Planung im Detail wie folgt erläutert:

Ablauf der gesamten Arbeiten:

- Entrümpelung der Gebäude (z.B. Mobiliar etc.),
- Ausbau der Haustechnik,
- Ausbau gesondert zu entsorgender Materialien (z. B. Asbestzement, Gussasphalt, Dämmstoffe, Teerkork),
- Abbruch mit schwerem Gerät,
- Verfüllung der Gruben von Kellern und Fundamenten.

In der Bauphase 1 werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- Abbruch der Freiflächen und Leitungen im südlichen Bereich des Grundstückes,
- Abbruch des Hallenbades und der Physiotherapie,
- Verfüllung der Baugruben.

In der Bauphase 2 erfolgen folgende Arbeiten:

- Anlage einer provisorischen Zufahrtstraße,
- Abbruch der restlichen Gebäude,
- Verfüllung der Baugruben, Herstellung Planum.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich lt. Kostenberechnung inkl. Nebenkosten auf ca. 1.310.190,00 €

Auf Nachfrage wird dem Marktgemeinderat vom Ing.-Büro mitgeteilt, dass

- sich die Bauzeit auf ca. drei bis vier Monate erstrecken wird,
- die Kosten der Wiederherstellung der Straßenbeläge in der Kochstraße mit eingerechnet sind,
- der Abtransport des Materials ausschließlich über die Kaiser-Karl V.-Allee erfolgen wird,
- das Abbruchmaterial wegen des Lärms und der Staubentwicklung nicht an Ort und Stelle geschreddert werden kann (die Erstellung von Lärm- und Staubschutzeinrichtungen vor Ort ist sehr kostenintensiv),
- die Staubentwicklung durch Befeuchten verhindert wird,
- das Auffüllen der Keller mit unbelastetem Material auf Grund der durchaus vertretbaren Menge den Kostenrahmen einhält.

Hinsichtlich der Bezuschussung durch die Regierung von Niederbayern wird informiert, dass auch eine evtl. „Zwischennutzung“ des Geländes im Rahmen der Städtebauförderung bezuschusst werden würde.

Gespräche mit potentiellen Investoren (Fa. Urban & Kemmler etc.) laufen derzeit. Die Regierung von Niederbayern weist jedoch darauf hin, dass man sich durch die Wünsche von Investoren ein zukünftiges, schlüssiges Gesamtkonzept nicht „verbauen“ sollte.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorgelegten Entwurfsplanung bei der Regierung von Niederbayern einen Antrag auf Zuwendungen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau-West“ zu stellen und die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	5

Beschlusnummer: 466

TOP 2**Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Bad Abbach durch Deckblatt Nr. 10 im Bereich Saalhaupt a) Behandlung der Anregungen b) Feststellungsbeschluss****Sachverhalt:**

a)

Der Marktgemeinderat hat am 01.12.2009 beschlossen, den Flächennutzungsplan im Bereich Saalhaupt durch Deckblatt Nr. 10 zu ändern.

Der Änderungsbereich betrifft die Zurücknahme von Mischbauflächen in der Wiegenstraße und die Aufnahme von Gewerbe- und Mischbauflächen in der Lindenstraße.

Die Einzelbaugenehmigung für den Gewerbebetrieb Schelkshorn wurde zwischenzeitlich erteilt.

In der Zeit vom 02.07.2010 bis 06.08.2010 fand die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB statt.

Von der Öffentlichkeit wurden während der Auslegungsfrist keinerlei Anregungen vorgebracht.

Im Rahmen der Behördenbeteiligung wurden von folgenden Fachstellen Stellungnahmen abgegeben:

Landratsamt Kelheim;
Stellungnahme vom 30.07.2010

Von Seiten des Städtebaus, der Kreisstraßenverwaltung, der Unteren Naturschutzbehörde und des Abfallrechts wurden keine Bedenken vorgebracht.

Belange des Immissionsschutzes

Aus lärmtechnischer Sicht (Verkehrslärmeinwirkungen durch die Autobahn A 93) stellt sich die Umplanung zum Gewerbegebiet günstiger dar.

Die zu erwartenden Immissionen liegen im Bereich der Orientierungswerte.

Bei der neu hinzugenommenen Mischgebietsfläche nordwestlich des Gewerbegebietes ist bei der Detailplanung von evtl. Wohnnutzung dem Schallschutz in Bezug auf den Verkehrslärm und das angrenzende Gewerbe Rechnung zu tragen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat die Stellungnahme des Landratsamtes Kelheim vom 30.07.2010 zur Kenntnis genommen.

Die Schallschutzproblematik einer evtl. Wohnnutzung der neu ausgewiesenen Mischgebietsfläche wird im Zuge der zu beantragenden Einzelbaugenehmigungen untersucht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 467

**Wasserwirtschaftsamt Landshut;
Stellungnahme vom 13.07.2010**

1. Der Planungsbereich ist an die öffentliche, zentrale Wasserversorgungsanlage anzuschließen.
2. Vor Bezugsfertigkeit sind sämtliche Gebäude an die gemeindliche Abwasserentsorgungsanlage anzuschließen.
Zur Niederschlagswasserentsorgung ist ein entsprechendes Konzept im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorzulegen.
3. Es wird vorgeschlagen, durch entsprechende Festlegungen die Bodenversiegelung auf das unumgängliche Maß zu beschränken. Außerdem wird empfohlen, dass bei sickernfähigem Untergrund das Niederschlagswasser von den Dächern und Grundstückszufahrten möglichst nicht in die Kanalisation eingeleitet, sondern über eine dezentrale Versickerung über die belebte Bodenzone dem Untergrund zugeführt wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Landshut vom 13.07.2010 zur Kenntnis genommen.

Die darin enthaltenen Ausführungen werden bei der verbindlichen Bauleitplanung bzw. bei evtl. Einzelbaugenehmigungen entsprechend beachtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 468

b)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt die Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Bad Abbach durch das von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Bartsch, Neutraubling, erstellte Deckblatt Nr. 10 mit Begründung in der Fassung vom 28.09.2010 fest.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0

Beschlusnummer: 469

TOP 3

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes "Steinballe" im Ortsteil Lengfeld

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 23.07.2010 beantragt die Liegenschaftsverwaltung Angelika Hurt, Königswiesenweg 21, 93051 Regensburg, die Änderung des Bebauungsplanes „Steinballe“ im Ortsteil Lengfeld.

Die Antragstellerin ist Eigentümerin der Grundstücke Flur-Nrn. 1031/6 und 1032 der Gemarkung Lengfeld und beabsichtigt eine Umnutzung von Teilflächen zur Wohnbebauung.

Im rechtskräftigen Bebauungsplan ist ein Großteil dieser Flächen zur Entwicklung eines Waldbiotops am Steilhang festgesetzt und dient dem Schutz, der Pflege und Erhaltung der Landschaft.

Die Untere Naturschutzbehörde lehnt einen Eingriff in diesem Bereich strikt ab.

Anzumerken wäre noch, dass das seinerzeitige Bauleitplanverfahren nur mit großen Schwierigkeiten und etlichen Zugeständnissen für die Belange des Naturschutzes verwirklicht werden konnte.

Der Bauausschuss hat auf Grund einer Ortsbesichtigung am 21.09.2010 mit 5 : 1 Stimmen empfohlen, der Bebauung im südlichen Bereich nicht zuzustimmen. Lediglich für die Bebauung mit den zwei Parzellen im nördlichen Bereich sollten mit den Fachstellen Gespräche aufgenommen werden.

In der Diskussion wird darauf eingegangen, dass

- die betroffenen Flächen für die Landwirtschaft nicht nutzbar seien und sich aus diesem Blickwinkel für eine Bebauung besser eignen als andere Gebiete, die zur Bebauung freigegeben wurden,
- die Flächen land- und forstwirtschaftlich zwar nicht nutzbar seien, aber als Biotopfläche – wie im Bebauungsplan festgelegt – wertvoll seien.

Von Herr Marktgemeinderat Ralph Post wird beantragt, die Bebauungsplanänderung abzulehnen. Da es sich dabei um den weitestgehenden Antrag handelt, wird über diesen Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Steinballe“ im Ortsteil Lengfeld abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	22
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	2

Beschlusnummer: 470

TOP 4

Antrag der CSU-Fraktion, hier: Bericht über die aktuelle Situation des Haushalts 2010

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wird über die aktuelle Situation des Haushalts 2010 unterrichtet. Die Fraktion der CSU bittet um Information über die aktuelle Situation des Haushalts 2010 zu folgenden Punkten:

1. Tendenz der Zuweisungen:

Kurpark:

Gemäß dem Baufortschritt wurden bisher an den Markt Bad Abbach Zuweisungen in Höhe von 434.000,00 € ausbezahlt.

RÜB 4:

Bisher wurde ein Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € ausbezahlt; die restliche Summe in Höhe von 100.000,00 € folgt bei Vorlage des Verwendungsnachweises.

Parkplatz Ortsmitte:

Bisher 106.200,00 € erhalten; die restliche Summe in Höhe von 70.000,00 € folgt bei Vorlage des Verwendungsnachweises.

2. Inanspruchnahme von Kassenkrediten

Der Kassenkredit wurde letztmalig am 15.07.2010 in Höhe von 381.000,00 € in Anspruch genommen. Im laufenden Haushaltsjahr wurden nach Aufrechnung von Guthabenzinsen bisher nur 1.200,00 € an Sollzinsen bezahlt.

3. Ansätze zutreffend

Zum momentanen Zeitpunkt verläuft der Haushalt 2010 planmäßig, die veranschlagten Ansätze sind zutreffend.

Der Ansatz bei der Gewerbesteuer in Höhe von 1,1 Mio. € ist erreicht.

Es bleibt abzuwarten, ob im letzten Quartal 2010 Rückzahlungen aufgrund von Gewerbesteuerveranlagungen auf den Markt Bad Abbach zukommen oder ob Gewerbesteuermehrereinnahmen entstehen und der Ansatz somit überschritten werden kann.

4. Geplante Maßnahmen, die eventuell nicht ausgeführt werden

Kreuzung KEH 11 / Inselstraße bei Poikam bzgl. Anbindung Campingplatz mit ca. 50.000,00 €.

5. Stand der im Bau befindlichen Baumaßnahmen

Der Kurpark Bad Abbach ist zu ca. 80 % fertiggestellt.

Die Aufweitung der Hinteren Marktstraße zur Kaiser-Heinrich-II.-Str. steht kurz vor der Fertigstellung.

Das Hochwasserrückhaltebecken im Bereich Lugerbach steht kurz vor dem Baubeginn.

Die Maßnahme „Stützmauer Römerstraße“ wird derzeit ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung für das neue Feuerwehrauto (HLF 20/16) der Freiwilligen Feuerwehr Bad Abbach findet am 30.09.2010 statt.

6. Bisher nicht berücksichtigte Ausgaben

Auf den Markt Bad Abbach kommt wohl eine Kostenbeteiligung „Felsensturz in Oberndorf“ in Höhe von 50 % zu (ca. 30.000,00 €; Behandlung im nichtöffentlichen Teil - TOP Nr. 7).

Zur **Einkommensteuerbeteiligung** ist folgendes anzumerken:

Gemäß Schreiben vom 14.09.2010 des Bayerischen Gemeindetages führt der Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer 1. Halbjahr 2010 verglichen mit dem 1. Halbjahr 2009 zu einem Rückgang von 6,2 %.

Beim Markt Bad Abbach beträgt der Rückgang lediglich 2,86 %.

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht zum Haushalt zur Kenntnis.

TOP 5 Erlass einer Grünanlagen- und Verkehrsanlagensatzung

Sachverhalt:

In den letzten Jahren wurden die Grünanlagen und Kinderspielplätze des Marktes Bad Abbach von Jugendlichen immer wieder für diverse „Festivitäten“ zweckentfremdet.

Neben der starken Verschmutzung der Anlagen mussten u.a. auch Flaschenreste (Scherben) etc. vom Bauhof beseitigt werden, die natürlich eine Gefahr vor allem für Kinder darstellen.

Die Polizeiinspektion Kelheim kann nach derzeitiger Rechtslage lediglich Platzverweise für die Personen aussprechen, die Spielplätze oder auch die Grünanlagen nicht bestimmungsgemäß benutzen – das Aussprechen eines Bußgeldes ist mangels einer entsprechenden Satzung nicht möglich.

Die Verwaltung hat daher einen entsprechenden Satzungsentwurf erarbeitet, der neben der Regelung der Benutzung von Spielplätzen und Grünanlagen (dazu gehört auch der Kurpark) auch die Benutzung der öffentlichen Straßen und Wege regelt.

Ähnliche Satzungen existieren bereits in Neustadt a.d.Donau und Kelheim.

Der Satzungsentwurf wurde mit dem Landratsamt Kelheim und der Polizeiinspektion Kelheim abgestimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Grünanlagensatzung nicht das Gelände der Schulen und Kindertagesstätten abdecken kann, da es sich hier rechtlich um keine öffentlichen Flächen handelt.

Deshalb hätte der Markt Bad Abbach andere Maßnahmen zu ergreifen, um dem Vandalismus entgegenzuwirken (z.B. Videoüberwachung, Einrichtung eines Sicherheitsdienstes). Hier besteht auf jeden Fall noch weiterer Handlungsbedarf. Wegen der Schäden, die in der jüngsten Vergangenheit auf Grund von Einbrüchen und Vandalismus vom Markt Bad Abbach beseitigt werden mussten, wurde ein Angebot für die Installation einer Videoüberwachung im Bereich der Grundschule und des Kindergartens „St. Christophorus“ eingeholt – es wäre mit Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € zu rechnen. Weiterhin müsste überlegt werden, die gemeindlichen Anlagen durch einen privaten Sicherheitsdienst überwachen zu lassen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt nach eingehender Beratung den Erlass der o.g. Satzung. Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Der Satzungstext ist Bestandteil der Niederschrift (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 22
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 2

Beschlusnummer: 471

TOP 6 Verschiedenes

- **Hochwasserschutz an der Donau durch den Freistaat Bayern**

Der Marktgemeinderat wird darüber informiert, dass mit den Baumaßnahmen im August 2010 begonnen wurde.

- **Lenkungsgruppe im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes - ISEK**

Die letzte Sitzung der Lenkungsgruppe mit Spaziergang fand am 15.09.2010 statt.

Am 17.11.2010 wird die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe stattfinden. Die Ergebnisse sollen dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 30.11.2010 vorgestellt werden.

- **Tag des offenen Denkmals – Weiterer Besichtigungstermin der Felsenkeller an der Kochstraße**

Am Tag des offenen Denkmals wurden die Führungen im Felsenkeller an der Kochstraße sehr gut besucht.

Um den Bürgerinnen und Bürgern nochmals die Gelegenheit zu geben, den Felsenkeller zu besichtigen, finden am Sonntag, den 17.10.2010, ab 14:00 Uhr weitere Führungen statt.

- **Kurpark – Bepflanzungen**

Aus der Mitte des Marktgemeinderates werden die im Zuge der Sanierungsmaßnahmen durchgeführten Pflanzmaßnahmen kritisiert. Es wären hier Neuanpflanzungen von Rosen vorgenommen worden, obwohl vom Gärtner des Marktes Bad Abbach die vorhandenen Rosen ausgebaut worden seien – dies sei nicht wirtschaftlich.

Den Marktgemeinderatsmitgliedern wird angeboten, an den Baustellenterminen, die jeden Montag ab 14:00 Uhr im Kurpark stattfinden, teilzunehmen (Jour-Fix). Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass dem planenden Architekten Lynen dies bekannt gewesen sei und er sich aus sach- und fachlichen Gründen für die

Neuanpflanzung entschieden hat.

- **Ausnahmegenehmigung zur Nutzung des „Graßfinger Weges“ für ein Radbergrennen des Skiclubs Großberg**

Die Genehmigung des Radrennens wird kritisiert, da der Weg für sämtliche Fahrzeuge gesperrt ist. Innerhalb der Oberndorfer Bevölkerung herrsche hierüber starker Unmut.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Genehmigung unter Hinzuziehung der Polizeiinspektion Kelheim erarbeitet wurde. Nachdem die Auflagen von Seiten des Veranstalters erfüllt werden konnten, musste die Genehmigung der Veranstaltung auch erteilt werden. Dabei ist es ohne Belang, dass der Veranstalter – hier der Skiclub Großberg – nicht im Gebiet des Marktes Bad Abbach ansässig ist.

- **Engstellen an der Hinteren Marktstraße**

Es wird angeregt, die Engstelle beim Anwesen Hagl (Fl.-Nr. 96 der Gemarkung Bad Abbach) an der Hinteren Marktstraße zu beseitigen. Lt. Herrn Marktgemeinderat Obermüller wäre der Grundstückseigentümer zu Gesprächen bereit.

Weiterhin wird angeregt, beim Anwesen Pfeiffer (Fl.-Nr. 97 der Gemarkung Bad Abbach) eine Teilfläche des vorhandenen Carports zu erwerben, um hier das gefährliche Eck entsprechend „abrunden“ zu können.

- **Ablagerung von Baumaterialien beim Grundstück Fl.-Nr. 357/2 der Gemarkung Bad Abbach**

Aus dem Gremium wird darauf hingewiesen, dass bei diesem Grundstück Bauschutt oder dgl. abgelagert wird. Die Verwaltung solle dies überprüfen.

- **Errichtung eines Motorikparks auf dem Gelände der Grundschule Bad Abbach**

Das ehrenamtliche Engagement des Elternbeirates und hier vor allem von dessen Vorsitzenden, Frau Bettina Grünwald, wird gelobt, die mit Hilfe von vielen Sponsoren (Asklepios Klinikum, Sparkasse, Raiffeisenbank etc.) die Anlage eines Motorikparks im Werte von 23.000,00 € bei der Grundschule ermöglicht hat. Der Markt Bad Abbach hatte hier im Wesentlichen lediglich die Kosten der Erdarbeiten zu tragen.

- **Fällen einer Linde in Dünzling**

Die Fällung einer Linde in Dünzling wird aus dem Marktgemeinderat angesprochen. Die Linde sei im Rahmen der Dorferneuerung gepflanzt und vor einigen Tagen durch den Bauhof des Marktes Bad Abbach gefällt worden.

Hintergrund war der Antrag eines Anliegers, der eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Anwesens errichtet habe und durch die Beschattung Einbußen in Kauf nehmen müsse.

Derzeit ist eine entsprechende „Ersatzpflanzung“ angedacht.

- **Hildegard-von-Bingen-Garten**

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Hildegard-von-Bingen-Garten durch das Personal des Bauhofs (Gärtner) bis Ende November 2010 neu gestaltet wird.

- **Abhalten von Abschlussbällen der Regensburger Gymnasien im Kursaal**

Es wird angeregt, die Regensburger Gymnasien darüber zu informieren, dass das Abhalten der Abschlussbälle auch im Kurhaus Bad Abbach möglich ist. Herr Kaiser von der Kurverwaltung soll die entsprechenden Kontakte herstellen.

